

Übersicht

- | | |
|--|-------------------------|
| - Seminarangebot aktuell | Seite 1 |
| - Damit könnt Ihr arbeiten | Seite 1 |
| - Ein paar Tage raus – die IKK-Aktivtage | Seite 2 |
| - Ergonomie im Handwerk | Seite 3 |
| - New Work im Handwerk | Seite 4 |
| - GesundheitsID | Seite 5 |
| - Gesundheitsschutz & Klimawandel im Handwerk meistern | Seite 6 |
| - Suchtprävention – privat & im Betrieb | Seite 8 |
| - Regionale Ansprechpartner für Firmenkunden | Seite 9 |
-

Das Seminarangebot der IKK classic

Die IKK classic informiert Sie umfassend zu Themen rund um Sozialversicherungsrecht, Pflege, Gesundheit oder Management im Handwerk. Es lohnt sich, regelmäßig die Seminardatenbank der IKK classic zu besuchen. Alle Seminare sind **kostenfrei** und können direkt online gebucht werden unter www.ikk-classic.de/seminare.

Das Seminarportal für die Anmeldung, Registrierung und weitere Informationen finden Sie hier und auf dem separaten Informationsblatt:

BITTE HIER ANKLICKEN



Damit könnt ihr arbeiten

Weil Gesundheit das beste Fundament für gute Arbeit ist

Wer täglich mit Herz, Hand und Verstand anpackt, braucht eine Krankenkasse, die genau versteht, worauf es ankommt. Denn im Handwerk ist die eigene Gesundheit das wichtigste Werkzeug. Genau hier setzt die IKK classic an: mit Leistungen, die nicht nur gut klingen, sondern im Alltag wirklich weiterhelfen.

Mit der Kampagne „Damit könnt ihr arbeiten“ stellt die IKK classic ihre Rolle als starke Partnerin des Handwerks in den Mittelpunkt. Statt Standardlösungen gibt es Angebote, die sich an den echten Anforderungen von Handwerkerinnen und Handwerkern orientieren – praxisnah, verständlich und rund um die Uhr verfügbar. Eben 24/7 statt 08/15.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den typischen Belastungen des Arbeitsalltags. Gerade der Rücken wird im Handwerk täglich stark beansprucht – sei es durch Heben, Tragen oder langes Arbeiten in Zwangshaltungen. Die IKK classic unterstützt hier gezielt bei der Rückengesundheit und der Behandlung von Rückenschmerzen: von der Prävention über die Therapie bis hin zu individuellen Hilfestellungen.

Mentale Stärke

Genauso wichtig ist die psychische Widerstandskraft. Zeitdruck, körperliche Belastung und Verantwortung verlangen eine gesunde Balance zwischen Arbeit und Erholung. Mit den IKK Aktiv-Tagen und Programmen für mehr mentale Belastbarkeit schafft die IKK classic Räume, um neue Kraft zu tanken, Stress abzubauen und die eigene Gesundheit nachhaltig zu stärken.

Ob starker Rücken, mentale Kraft oder die richtige Balance im Alltag: Die IKK classic unterstützt genau dort, wo es zählt – mit klaren Lösungen, kurzen Wegen und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse des Handwerks. Denn nur wer gesund ist, kann dauerhaft gute Arbeit leisten – für sich selbst, den Betrieb und die Zukunft des Handwerks.

IKK classic – damit ihr arbeiten könnt.

www.ikk-classic.de/pk/mitglied-werden/kampagne/handwerkskasse



Ein paar Tage raus – und die Kasse zahlt mit

IKK classic fördert zertifizierte Präventionskurse auch am Urlaubsort

Der Rücken schmerzt, der Kopf ist voll und irgendwann ist einfach die Luft raus. Viele kennen dieses Gefühl: Dauerstress, Verspannungen, vielleicht erste Warnzeichen wie erhöhter Blutdruck. Der Alltag läuft zwar weiter, doch das eigene Wohlbefinden bleibt auf der Strecke.

Dabei lohnt es sich, früh gegenzusteuern. Was viele nicht wissen: Krankenkassen wie die IKK classic unterstützen genau das mit Zuschüssen für Gesundheitsreisen und zertifizierte Präventionskurse. Ein paar Tage rauskommen, aktiv etwas für sich tun und neue Kraft schöpfen – das ist oft günstiger als gedacht.

Yoga, Walking und vieles mehr

Gesundheitsreisen sind keine klassischen Kurzurlaube, sondern kompakte Präventionsangebote. Voraussetzung für die Förderung ist die Teilnahme an zertifizierten Kursen wie Rückentraining, Yoga, Walking oder Stressbewältigung. „Wer diese vor Ort absolviert, kann sich einen Teil der Kosten von der Krankenkasse erstatten lassen“, erklärt IKK-Pressesprecherin Juliane Mentz.

Auch einzelne Krankenkassen wie die IKK classic bezuschussen solche Angebote. Gebucht wird in der Regel über spezialisierte Anbieter, etwa unter www.akon.de/ikk-classic.

Je nach Modell wird der Zuschuss direkt verrechnet oder im Nachhinein erstattet. Versicherte zahlen nur ihren Eigenanteil für Unterkunft und Anreise. Bei vielen Krankenkassen kann die Teilnahme an den Präventionskursen zusätzlich für das persönliche Bonusprogramm angerechnet werden.



Gemeinsam gute Routinen entwickeln

Am Reiseziel zeigt sich schnell, worum es geht: bewusst bewegen, richtig atmen und zur Ruhe kommen. Nicht die Leistung zählt, sondern das gute Gefühl. Dabei trifft man meist auf eine bunte Mischung von Teilnehmern – Freundesgruppen, Paare ebenso wie Alleinreisende.

Die Kurse sind qualitätsgeprüft und werden von geschulten Fachkräften geleitet. „Gesundheitsreisen setzen genau da an, wo viele im Alltag nicht weiterkommen: Sie schaffen einen geschützten Rahmen, um neue Routinen auszuprobieren“, so Juliane Mentz. „Entscheidend ist, dass man das Gelernte anschließend auch zu Hause weiterführt.“

Zuschüsse und Bedingungen einzelner Krankenkassen können sich unterscheiden. Wichtig ist auf zertifizierte Kurse zu achten und frühzeitig zu buchen. Die Darstellungen der Gefährdungen wurden vom Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. (VDSI) begleitet.

Ergonomie im Handwerk – Rückengesundheit fördern mit der IKK classic

Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) verursachen mehr als 30 Prozent aller Krankheitstage im deutschen Handwerk. Die IKK classic unterstützt Handwerksbetriebe mit gezielten Ergonomie- und Präventionsprogrammen dabei, diese Belastungen zu minimieren und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.

Herausforderung für Handwerksbetriebe

Der Krankenstand im deutschen Handwerk lag 2025 mit sieben Prozent leicht über dem Durchschnitt. Durch schweres Heben, monotone Bewegungen und ungünstige Körperhaltungen können Rücken- und Gelenkbeschwerden entstehen, die nicht nur die Gesundheit der Mitarbeitenden belasten, sondern auch hohe Kosten für Betriebe verursachen.

„Rückenschmerzen sind vermeidbar, wenn Betriebe frühzeitig auf Prävention setzen“, sagt Carla Peske, Gesundheitsmanagerin BGM der IKK classic in Chemnitz. „Um langfristig und nachhaltig wirtschaften zu können, müssen Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung sinnvoll in den Arbeitsalltag integriert werden“.

Umfassende Unterstützung durch die IKK classic

Mit maßgeschneiderten Angeboten bietet die IKK classic Handwerksbetrieben eine umfassende Unterstützung, um die Gesundheit ihrer Beschäftigten langfristig zu sichern.

Das Angebot reicht von der individuellen Fehlzeitenanalyse zur Identifikation gezielter Präventionsbedarfe bis hin zur konkreten Beratung für eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, etwa durch den Einsatz höhenverstellbarer Werkbänke oder rückschonender Arbeitshilfen. In praxisorientierten Schulungen und spezialisierten Trainings oder Trainingseinheiten vermitteln Experten zudem wertvolle Tipps für den Arbeitsalltag, die auf die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Betriebs zugeschnitten sind.

Gesundheit als Schlüssel zum Erfolg

Im anhaltenden Fachkräftemangel bewirkt nachhaltige Gesundheitsförderung zweifachen Nutzen: Betriebe sparen Kosten durch weniger Ausfalltage und schaffen ein attraktives Arbeitsumfeld, das qualifizierte Fachkräfte anzieht und langfristig bindet.

„Ergonomische Arbeitsplätze sind mehr als eine Maßnahme zum Gesundheitsschutz – sie spiegeln Wertschätzung und schaffen Motivation“, betont Carla Peske.

Weitere Informationen unter www.ikk-classic.de/bgm



New Work im Handwerk: Mit flexiblen Arbeitsmodellen Fachkräfte gewinnen und halten

Der Fachkräftemangel im deutschen Handwerk verschärft sich weiter: Mehr als 100.000 Stellen bleiben unbesetzt, und etwa jede zweite Vakanz kann nicht gedeckt werden. Gleichzeitig eröffnen moderne Arbeitsmodelle, digitale Tools und ein gezieltes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) neue Perspektiven, um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden und Mitarbeitende langfristig zu binden.

Handwerk beweist Resilienz trotz hoher Belastungen

Die IKK classic-Studie „So gesund ist das Handwerk“ 2025 zeigt, dass Handwerksbetriebe trotz hoher körperlicher und mentaler Belastungen über eine ausgeprägte Gesundheitskompetenz verfügen. Der Krankenstand im ersten Halbjahr 2025: 7,7 Prozent im Handwerk versus 7,4 Prozent in anderen Branchen.

Zudem bewerten 85 Prozent der Handwerkerinnen und Handwerker ihre Gesundheit als gut oder sehr gut – ein Wert, den Sie als Betrieb weiter steigern können. Mit einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement lässt sich zudem die Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation steigern.

Digitale Tools entlasten den Betriebsalltag

Immer mehr Betriebe setzen auf digitale Auftragsplanung, mobile Zeiterfassung und cloudbasierte Dokumentation. Diese Lösungen vereinfachen administrative Abläufe, schaffen Transparenz im Betriebsalltag und verschaffen wertvolle Zeit für die handwerkliche Kernarbeit.

Auch flexible Arbeitszeitmodelle sind ein Thema: In einer Pilotstudie der Universität Münster zusammen mit Unternehmensberatung Intraprenör aus dem Jahr 2024 mit 43 Unternehmen und rund 900 Teilnehmenden führten 73 Prozent der Betriebe die Vier-Tage-Woche dauerhaft ein.

Stabilisierte Produktivität und positive Gesundheitseffekte wie mehr Schlaf und Bewegung bestätigen den Erfolg – auch für Handwerksbetriebe. „Flexible Arbeitszeitmodelle und digitalisierte Prozesse erleichtern in vielen Bereichen die Arbeit im Handwerk. Das macht das Handwerk nicht nur attraktiv, sondern trägt auch zur Gesundheit der Beschäftigten bei“, so Danny Sieber, Regionaldirektor der IKK classic in Chemnitz.

BGM als Wettbewerbsvorteil

Ein professionell strukturiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement hat sich längst zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil entwickelt, da es die Zufriedenheit im Team nachhaltig steigert und Arbeitsprozesse gemeinsam optimiert werden können.

Die IKK classic unterstützt Handwerksbetriebe aktiv bei dieser wertvollen Investition: Neben einer kostenfreien Erstberatung zu BGM profitieren Betriebe von einer praxisnahen Begleitung durch erfahrene Gesundheitsmanager.

Attraktive finanzielle Anreize runden das Angebot ab: So winkt ein Betriebsbonus von 500 € bei der Teilnahme von mindestens drei IKK-versicherten Beschäftigten, ergänzt durch einen individuellen Gesundheitsbonus von 150 € pro teilnehmende Mitarbeiterin oder Mitarbeiter pro Training.



Weitere Informationen unter www.ikk-classic.de/bgm

Ein Zugang, alle Möglichkeiten: Mit der GesundheitsID die digitalen Services der IKK classic einfach nutzen

- Einmal registrieren, mehrfach profitieren: Die GesundheitsID ermöglicht den Zugang zu mehreren digitalen Anwendungen der IKK classic.
- Drei Apps, viele Vorteile: Ein einheitlicher Login gilt für die IKK classic-App, die IKK classic ePA-App und IKK classic-eVerordnung.
- Mehr Komfort im Alltag: Versicherte können E-Rezepte einlösen, Bonuszahlungen nutzen, Anträge hochladen oder Verordnungen digital übermitteln.

Digitale Services sollen den Alltag einfacher machen. Dafür bietet die GesundheitsID der IKK classic einen zentralen und sicheren Zugang zu drei Anwendungen: zur IKK classic-App, zur IKK classic ePA-App und zu IKK classic-eVerordnung. Versicherte registrieren sich einmal und können anschließend alle drei Apps mit denselben Zugangsdaten nutzen. Wer bereits eine der Anwendungen verwendet, muss die weiteren Apps lediglich herunterladen und sich anmelden.

Ein Zugang für zentrale Gesundheitsservices

Die GesundheitsID erleichtert den Zugang zu verschiedenen Funktionen rund um Gesundheit, Versorgung und Service. Versicherte können damit unter anderem E-Rezepte einlösen, ihre elektronische Patientenakte einsehen, am IKK-Bonus teilnehmen sowie Anträge, Bescheinigungen und Verordnungen digital übermitteln.

Viele Anliegen lassen sich so unabhängig von Öffnungszeiten anstoßen.

Drei Apps, viele Vorteile

Mit der IKK classic ePA-App haben Versicherte wichtige gesundheitliche Informationen im Blick. Die App bietet:

- Diagnosen und Medikationen **auf einen Blick**
- ärztliche Dokumente **jederzeit griffbereit**
- E-Rezepte **sofort** einlösen

Mit der **IKK classic-eVerordnung** lassen sich Verordnungen schnell digital weitergeben. Das erleichtert unter anderem die Versorgung mit Hilfsmitteln. Die Anwendung bietet:

- Hilfsmittel schneller erhalten
- Verordnungen direkt an Sanitätshäuser und Apotheken übermitteln

Die **IKK classic-App** bündelt weitere Services für den Alltag. Dazu gehören:

- am IKK-Bonus teilnehmen
- Anträge und Bescheinigungen direkt hochladen
- Kostenerstattung bequem beantragen
- weitere digitale Angebote der IKK classic nutzen

So funktioniert's: einmal registrieren, mehrfach nutzen

1. GesundheitsID anlegen
2. gewünschte App herunterladen
3. mit den Zugangsdaten anmelden
4. digitale Services nutzen

Weitere Informationen zu den Apps und zur GesundheitsID:

GesundheitsID: ikk-classic.de/gesundheits-id

IKK classic-App: ikk-classic.de/ikk-classic-app

IKK classic ePA-App: ikk-classic.de/ikk-epa-app

IKK classic-eVerordnung: ikk-classic.de/ikk-everordnung

Bei Fragen ist die **IKK Servicehotline** kostenfrei und rund um die Uhr unter **0800 455 1111** erreichbar.

IKK classic: Nachhaltig gesund – Gesundheitsschutz und Klimawandel meistern im Handwerk

Handwerkerinnen und Handwerker bringen Tag für Tag Höchstleistungen – bei Hitze, Kälte, Regen und Schnee. Doch extreme Wetterlagen und steigende Temperaturen belasten unseren Körper und können Arbeitsprozesse verzögern: Über 27 Prozent aller Handwerker spüren den Klimawandel bereits stark in ihrem Arbeitsalltag, ergab die Studie „So gesund ist das Handwerk“ der IKK classic. Die Innungskrankenkasse unterstützt Betriebe dabei, Teams fit, sicher und klimabewusst zu halten.

Vorausschauend arbeiten – Hitzeschutz nach Plan

Gerade die zunehmenden Hitzetage stellen das Handwerk vor neue Herausforderungen. Gut zu wissen: Nach dem Hitzeschutzplan der Bundesregierung und mit der BG BAU-Bauwetter-App lassen sich Hitzewarnungen und Empfehlungen für Schutzmaßnahmen bereits zwei Tage im Voraus abrufen.

Die IKK classic empfiehlt zusätzlich, auf flexible Arbeitseinteilung zu achten, beispielsweise früher mit dem Arbeitsbeginn zu starten und zusätzlich auf ausreichend Pausen zu achten, Mitarbeitende bei körperlicher Arbeit mit drei bis fünf Liter Wasser pro Tag zu versorgen und auf Kühlwesten, UV-schutzgerechte Arbeitskleidung und Sonnencreme zurückzugreifen.

Zunehmende Gesundheitsrisiken

Der zunehmende Klimawandel hat auch zahlreiche gesundheitliche Folgen für Handwerkerinnen und Handwerker. Mit 3.071 neuen Verdachtsfällen im Jahr 2024 ist weißer Hautkrebs bei Bauhandwerkern beispielsweise die häufigste Berufskrankheit.

Die zunehmende Belastung bestätigt auch die Studie der IKK classic: Mehr als jeder Vierte (27,3 Prozent) der befragten Handwerkerinnen und Handwerker gab an, dass er den Einfluss des Klimawandels bei seiner täglichen Arbeit bereits stark oder sogar sehr stark spürt.

Besonders betroffen sind dabei das Holzgewerbe sowie das Nahrungsmittel-, Bau- und Ausbaugewerbe. Über 47 Prozent der Befragten im Holzgewerbe, gut 39 Prozent der Befragten aus dem Nahrungsmittelgewerbe und über 35 Prozent der Befragten im Bau- und Ausbaugewerbe gaben an, den Einfluss des Klimawandels stark bis sehr stark zu erleben.

Um die Handwerksbetriebe bei der Meisterung dieser Herausforderung zu unterstützen, bietet die IKK classic zahlreiche Angebote

- Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, abgestimmt auf die Klimafolgen im Handwerk www.ikk-classic.de/information/nachhaltig-gesund
- Hautkrebs-Screenings und digitale Vorsorgeangebote
- Präventionsworkshops und Projekte zu Klima- und Gesundheitsschutz direkt vor Ort

Weitere Informationen und kostenfreie Beratung unter www.ikk-classic.de oder bei unseren Gesundheitsmanagerinnen & Gesundheitsmanagern BGM in Ihrer Nähe:

<https://www.ikk-classic.de/fk/sf/kontakt/gesundheitsmanager>



Suchtprävention: Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol – privat und im Betrieb

Alkohol ist in Deutschland gesellschaftlich akzeptiert. Doch im Berufsalltag wird sein Risiko oft unterschätzt. Das gilt für das Handwerk ebenso wie für Industrie und Büro. Riskanter Konsum gefährdet nicht nur die Gesundheit einzelner Beschäftigter. Er belastet auch Betriebe – durch mögliche Fehlzeiten, Qualitätsmängel oder Unfälle.

Hohe Kosten, vermeidbare Risiken

Alkoholkonsum wirkt sich direkt auf Sicherheit und Leistungsfähigkeit aus. Gerade in körperlich anspruchsvollen Berufen wie im Handwerk steigen Unfallgefahr und Fehlerquote. Auch im Büro leiden Konzentration und Produktivität.

Für Unternehmen hat das messbare Folgen. Jeder vermiedene Ausfalltag spart im Schnitt rund 300 Euro an betrieblichen Kosten. Weniger Fehlzeiten entlasten zudem die Personalplanung. Gleichzeitig sinkt das Risiko von Arbeitsunfällen – ein Gewinn für Mensch und Maschine.

Nicht zuletzt stärkt ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Thema das Image als Arbeitgeber. Wer hinschaut und unterstützt, zeigt Verantwortung.

Konkrete Hilfe für Betriebe

Die IKK classic bietet Unternehmen ein Bündel an Maßnahmen. Gesundheitsmanagerinnen und -manager beraten persönlich und helfen, Maßnahmen zur Suchtprävention systematisch in bestehende Strukturen einzubinden.

In praxisorientierten Trainings vermitteln Experten in drei Einheiten Hintergrundwissen, wie Sucht entsteht und wie Betroffenen geholfen werden kann, ohne in eine Co-Abhängigkeit zu geraten. Es werden gemeinsame Regeln für den Betrieb zum Umgang mit Suchtmitteln erarbeitet, die zu den spezifischen Anforderungen und Gegebenheiten des jeweiligen Betriebs passen.

Auch im Rahmen eines Gesundheitstags können kürzere Workshops zu Alkoholprävention oder Cannabis durchgeführt werden. Die Beschäftigten können die Beeinträchtigungen durch Alkohol mit einer Rauschbrille in einer geschützten Umgebung erleben.

Ein weiteres Angebot für IKK-Versicherte ist der **Onlinekurs „Reset U“**. Es vermittelt praxisnahe Strategien für einen bewussteren Umgang mit Alkohol und lässt sich flexibel in den Alltag integrieren.

Niedrigschwelliger Einstieg

Der Einstieg ist einfach. Unternehmen können kostenfreie Beratungen und Präventionsangebote nutzen. Gemeinsam gestalten wir Ihr maßgeschneidertes Präventionspaket – für ein gesundes Team und nachhaltigen Unternehmenserfolg. Weitere Informationen unter www.ikk-classic.de/bgm



SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND FÜR SIE DA.

Linda Göthel

linda.goethel@ikk-classic.de
0371 4806-413229
0151 22014613

Uwe Kaden

uwe.kaden@ikk-classic.de
0371 4806-413234
0160 7476472

Long Mac Duc

long.macduc@ikk-classic.de
0371 4806-413227
0160 97235995

Kathrin Göthel

kathrin.goethel@ikk-classic.de
0375 27484-13031
0171 6539156

Anke Mattheß

anke.matthess@ikk-classic.de
03741 1607-13033
0171 2243328

Manuela Büttner

manuela.buettner@ikk-classic.de
03733 1307-13241
0171 6539149

Isabell Borack

isabell.borack@ikk-classic.de
03741 1607-13035
0171 2266739

Christian Messe

christian.messe@ikk-classic.de
0375 27484-13032
0171 6539141

Petra Dittes

petra.dittes@ikk-classic.de
03744 8305-13034
0171 2238912



IKK classic
Regionaldirektion Chemnitz
Servicecenter Chemnitz # Servicecenter Döbeln # Servicecenter Freiberg #
Servicecenter Annaberg-Buchholz # Servicecenter Aue # Servicecenter Zwickau #
Servicecenter Plauen # Servicecenter Auerbach/V.
Zwickau, 06.08.2026